Ihr Ansprechpartner:

**Ayla Wolf**

Unternehmenskommunikation

Telefon +49 9341 86-2321

Ayla.Wolf@weinig.com

**Mai 2022**

#### Datum

PRESSEMITTEILUNG

**Innovative und bewährte Technologie für das Handwerk – Die WEINIG Gruppe präsentiert zahlreiche Lösungen auf der HOLZ-HANDWERK**

Bei der **Holz-Handwerk / Fensterbau frontale 2022** in Nürnberg steht das Ausstellungsprogramm der Weinig Gruppe mit etwa 30 Exponaten ganz im Zeichen wegweisender Technologien für einen maximalen Kundennutzen. Mit den Marken **Weinig** und **Holz-Her** werden sowohl in der Massivholz- als auch in der Holzwerkstoffbearbeitung zahlreiche innovative Technologien auf der Messe präsentiert. Das „Handwerk“ und die Lösungen der **Weinig Gruppe** – eine Partnerschaft, die langfristig erfolgreich und nachhaltig ist. Dieses Versprechen können Besucher auf dem über **1600 m²** großen Gemeinschaftsstand erleben.

**Neues Portfolio im Hobeln und Profilieren für das Handwerk**

Speziell für die Zielgruppe Handwerk wurde das Maschinenportfolio grundlegend überarbeitet und erweitert. So feiert in Nürnberg der neue Cube 3 seine Weltpremiere. Die neue Generation des Hobelautomaten setzt einerseits auf Bewährtes: durch das intuitive Bedienkonzept bleibt die Maschine weiterhin das Maß aller Dinge in Sachen Bedienfreundlichkeit, Komfort und Sicherheit. Andererseits wartet der Cube 3 auch mit Neuerungen auf: eine höherwertige Standardausstattung für ein noch besseres Preis-Leistungsverhältnis und die Möglichkeit, Optionen auch zu einem späteren Zeitpunkt nachzurüsten, sollten sich die Anforderungen des Nutzers verändern. Zusätzlich wird ein neuer Schwerpunkt auf den Ein-Personen-Betrieb gelegt, der wahlweise durch einen Stapelautomaten oder durch einen Rückförderer ermöglicht wird.

Die Alternative für Kunden, die eine profilierfähige Kleinmaschine benötigen, ist der **Profimat 30**. Neben dem geringen Platzbedarf bietet die Maschine mit fünf Spindeln und einer Vorschubgeschwindigkeit von 6 – 12 m/min einen erheblichen Mehrwert: profilieren zu können mit minimaler Vibration und hoher Oberflächengüte aufgrund eines kompakten Gussständers. Im Einstieg ist der Profimat komplett manuell zu bedienen. Optional kann die Maschine um ein Steuerungspaket rund um das **Memory Plus System** erweitert werden – für eine hohe Wiederholgenauigkeit beim Produzieren von abgespeicherten Profilen.

Der **Profimat 50** bietet im Einstiegssegment ein größeres Leistungspotential. Die nächste Stufe der neuen Profimat-Serie ist als 5- oder 6-Spindler verfügbar und ist mit einer Vorschubgeschwindigkeit von 5 – 30 m/min bei einer optionalen Drehzahl von 8.000 UpM noch leistungsstärker. Durch die geringe Anzahl an Bedienwerkzeugen wird beim Rüsten außerdem ein hoher Bedienkomfort erzielt. Die **Weinig Profimat-Serie** ist inzwischen fest am Markt etabliert – sie ist der ideale Einstieg ins Hobeln und Profilieren für kleine Betriebsgrößen.

**Weinig Fensterfertigung mit anwendungsbezogener Maschinentechnik**

In der höheren Leistungsklasse steht der **Powermat 700 Fenster** für perfektes, vierseitiges Glatthobeln von Fensterkanteln inklusive Rohleistenaustrennung zur Vorführung bereit. Mit der anwendungsbezogenen Ausstattung des Kehlautomaten wird unter anderem sowohl das Profilieren von Leisten als auch die Bearbeitung von Kurzteilen in höchster Qualitätsstufe realisiert. Wichtige Einsparungen der Rüstzeiten und ein erhöhter Bedienkomfort werden durch die etablierten Weinig Entwicklungen wie PowerLock und **PowerCom Plus** Steuerung erreicht. Durch die integrierte Überwachungssensorik wird der sichere Wechsel zwischen den verschiedenen Bearbeitungen gewährleistet. Mit diesem technischen und softwarebezogenen Gesamtpaket der Maschine bietet Weinig wieder einmal überzeugenden Mehrwert im Fensterfertigungsprozess.

**Halbindustrielle Produktion mit dem flexiblen Powermat 1500**

Abgerundet wird das ausgestellte Produktportfolio mit dem bewährten **Powermat 1500.** Diese Maschine deckt eine noch größere Anwendungsvielfalt ab, wird vernetzt mit dem Maschinenumfeld präsentiert und erlaubt so die wirtschaftliche Fertigung kleiner Losgrößen. Die Anbindung an den Werkzeugmessstand **OptiControl Digital** und an die Software **Moulder Master** erlaubt eine optimale Vorbereitung. Mithilfe der Software können Profile und Werkzeuge gezeichnet und die Spindelbelegung festgelegt werden. Danach werden die Informationen online an den Messstand und die Kehlmaschine gesendet. Der Anwender kann dank dieses Systems das volle Leistungspotential der Kehlmaschine ausschöpfen.

**Spannende Vorzeichen aus der Weinig CNC-Welt heraus zu erkennen!**

Neben den Neuheiten aus dem Hobeln und Profilieren wird die Weinig Gruppe auch im Bereich der CNC-Entwicklung eine Weltpremiere feiern. Mit der auf der Messe gezeigten Neuheit wird Weinig seine Innovationskraft erneut unter Beweis stellen und vor allen mit den langjährigen Stärken als Komplettanbieter im Massivholzbereich ein neues Segment bedienen. Die große Erstausstellung des flexiblen CNC-Centers wird live auf der Holz-Handwerk / Fensterbau frontale stattfinden.

**Etablierter Erfolgsfaktor im Handwerk: Der Conturex Vario XS**

Rund um das erwartete Release wird mit dem Conturex Vario XS eine weitere Neuheit präsentiert. Die Maschine wurde für kleinere Betriebe konzipiert und ist als Antwort auf die Veränderungen im Fenstermarkt zu verstehen. Die XS überzeugt mit einem offenen, modularen Konzept und einer Systemfähigkeit, die dem neuesten Stand der Technik entspricht.

Die Maschine ist im Standard für Längen von 175 bis 4.500 mm und Breiten von 20 bis 330 mm ausgelegt. Bei Bedarf können auch Werkstücke bis zu 6000 mm Länge bearbeitet werden. Mit einer Dornlänge von 290 mm bietet das Werkzeugmagazin ausreichend Kapazität für eine äußerst flexible und wirtschaftliche Auftragsabwicklung. Als besonders vorteilhaft erweisen sich die Qualitäten der Weiterentwicklungen bei schlanken Profilen, neuen Architektur-Fenstersystemen und der Wirtschaftlichkeit.

**Weiterentwickelte Technik für das Handwerk auch beim Zuschnitt**

Egal ob Untertischsäge, Highspeed-Kappanlage, Scannersysteme oder Auftrennsägen – die Weinig Gruppe zeigt auf der Messe eindrucksvoll die Kompetenzen im Zuschnitt. Das Aushängeschild in Nürnberg wird die leistungsstarke **OptiCut 260** in Kombination mit dem **Easyscan Smart C** sein. Der EasyScan Smart ist mit künstlicher Intelligenz ausgestattet, so dass er die Merkmale des Holzes erkennen kann, wie es ein Mensch tun würde. Unter anderem überzeugt die Durchlaufsäge dabei mit einem Ausrüstungspaket für dünnes Holz bis min. 3 mm, einem Servo-Sägehub und einem intelligenten Servo-Abfallschacht sowie zahlreichen weiteren Vorteilen für einen maximalen Kundennutzen.

Nicht fehlen darf auf der Messe natürlich das an manuelle Maschinen zu ergänzende Positioniersystem **EasyStop** als Einstieg in die Automatisierung manueller Bearbeitungsmaschinen. Abgerundet wird das Portfolio mit der Untertischkappsäge **OptiCut C 700+** / **C 700Flexi**, die vor allem mit ihrer neuen Bauart die derzeit sicherste Untertischkappsäge der Welt darstellt. Außerdem lässt sie sich an weitere Weinig Maschinen, wie beispielsweise die Auftrennsäge **FlexiRip,** mühelos anbinden.

**An jeden Kundenwunsch anpassungsfähig – die OptiCut S 50+**

Mit der Optimierkappsäge **OptiCut** **S 50+** steht ein weiterentwickeltes Modell der altbekannten Baureihe im Fokus. Der modulare Aufbau der Maschine ermöglicht es auf die wechselnden Bedürfnisse des Kunden optimal einzugehen. Durch passende Erweiterungen lässt sich Produktivität, Gewinn und Wertschöpfung enorm steigern. Beginnend mit der Standardkonfiguration mit Ein- und Auslauftisch kann die Maschine bis zum kompletten Kappcenter mit automatischer Beschickung und Sortierung umgebaut werden. Ganz neu im Optionsumfang ist das Bohraggregat der **OptiCut S 50+** **Powerdrill.**  Dieses erlaubt dem Anwender in einem Arbeitsschritt sowohl Bohrungen als auch Kappschnitte durchzuführen und eröffnet damit neue Gestaltungswege in der Produktion. Eine hervorragende Lösung für kleine und mittlere Betriebe, die ihre Fertigungstiefe erweitern wollen.

**Auftrennen für den Handwerker effizienter denn je**

Mit der **VarioSplit 900** werden vor allem die Bedürfnisse von Handwerksbetrieben erfüllt. Die Maschine wurde um eine weitere Funktion erweitert, indem nun auch der Dünnschnitt möglich ist, so können Lamellen auch in 3 mm Stärke zugeschnitten werden. Unterstützt durch den verstellbaren Anschlag und die verschiedenen Andruckrollen, lassen sich klassische Trennschnitte, Schrägschnitte oder Diagonalschnitte problemlos realisieren. Ein hervorragendes und flexibles Weinig Gesamtpaket für das Handwerk, dass sich immer größerer Beliebtheit unter den Anwendern erfreut.

Die klassische Handwerksmaschine **FlexiRip** darf auf dem WEINIG Stand nicht fehlen. Das 1000-fach bewährte Maschinenkonzept zeigt die Vorteile gegenüber typische Auftrenntechniken eindrucksvoll und live mit jedem Schnitt. Durch den patentierten Schnittfugenverschluss und die Null-Schnitt-Einrichtung können auch individuelle Zuschnitte bis zur sehr schmalen Leisten zugeschnitten werden, bei höchster Schnittqualität.

Die Abrundung des diesjährig ausgestellten WEINIG Auftrenn-Portfolios bildet die **VarioRip 310 M2.** Mit der zweifachen Blattverstellung in Kombination mit den RipAsisst wird live gezeigt, wie der einfache Weg zum profitablen Zuschnitt aussieht. Erstmalig wird die Option RipResult vorgestellt werden. Sie zeigt die zugeschnittenen Leistenbreiten nach der Auftrennung digital an einem zweiten Monitor im Auslaufbereich an, um anschließend eine effektive Sortierung vorzunehmen.

**Verleimpresse mit einfachem Handling**

Die **ProfiPress L B** vereint das komplette Weinig Know-how in Sachen Hochfrequenz-Verleimung und Pressentechnik in einer Maschine und vereinfacht die Herstellung von Fensterkanteln, Balken und Platten deutlich. Besonders hohe Kräfte, welche seitlich wie auch von oben wirken, garantieren perfekt geschlossene Leimfugen. Das, und noch mehr Highlights der Maschine sind live auf der Messe zu erleben.

**Digitalisierung und Software aus der Weinig Welt**

Mit den digitalen Softwarelösungen ist man ideal vernetzt mit der Weinig Familie. In Nürnberg werden die neusten Weiterentwicklungen der Cloudlösung **Weinig App Suite** unter dem Motto „Trend is your friend“ präsentiert. Die App bietet unterschiedlichste Funktionen wie Maschinen-Monitoring, Trending, OEE, individuelle Benachrichtigungen und diverse Analysemöglichkeiten. Sie ist sowohl als Browser- wie auch als mobile Anwendung verfügbar und auf allen gängigen Geräten nutzbar. Dadurch bleibt man zu jeder Zeit und an jedem Ort bestens informiert über die eigenen Maschinen.

Weiter werden die neusten Funktionen der Produktions- und Steuerungssoftware **Weinig Control Suite** vorgestellt. Damit lassen sich verkettete Maschinen, Fertigungslinien, ganze Anlagen bis hin zu einem gesamten Werk voll automatisch und digitalisiert von der Auftragserfassung bis zum Endprodukt betreiben. Dabei wird jede Control Suite auf die Bedürfnisse des Betreibers abgestimmt. Dies wird durch den modularen Aufbau der Funktionen in Modulen ermöglicht, welche individuell zusammengestellt und ausgewählt werden.

Als lokale Anwendung wird der **viaConnector Edge** präsentiert. Mit ihm können unkompliziert Maschinendaten ausgelesen werden. Er ist das Bindeglied zwischen Weinig Maschinen und lokalen Kundensoftware. Die Maschinendaten werden an einem individuellen Ort abgelegt und können so z.B. in einem ERP-System weiterverarbeitet werden.

Dies ist die beste Möglichkeit sich in die digitale Weinig Welt zu integrieren. Damit bieten wir Zukunftssicherheit und begleitet den Kunden auf seiner Reise in die Digitalisierung – egal ob traditionell handwerklich arbeitender Betrieb oder Industrieunternehmen.

**Neues Geschäftsmodell: Woodworking-as-a-service**

Mit Woodworking-as-a-Service schafft Weinig eine weitere Alternative zum Erwerb einer Maschine. Mit diesem innovativen und zukunftsfähigen Geschäftsmodell bezahlen die Kunden lediglich das, was auch tatsächlich produziert wird. Zunächst liegt der Fokus auf der Pilotmaschine Powermat 700, an welcher die Systeme und die Inhalte des Geschäftsmodells entwickelt werden. Vorgesehen ist hier eine Abrechnung nach Laufmeter und zusätzlich die Integration von Wartungs- und Serviceleistungen. Denn ein entscheidender Unterschied zu konventionellen Geschäftsmodellen ist, dass die Kunden nicht länger für die Wartung der Maschine verantwortlich sind, sondern dass dies die Aufgabe von Weinig sein wird. Gemeinsam mit einem Pilotkunden und zwei weiteren Partnern hat Weinig dieses Innovationsprojekt im Oktober 2021 gestartet und möchte in den nächsten zwei Jahren ein serienreifes Geschäftsmodell erarbeiten. Kunden und Interessenten sind dazu eingeladen, die Vorteile und Neuheiten des Geschäftsmodells kennenzulernen und spannende Gespräche mit unseren Experten zu führen.

Fotos:

Fotos können Sie in druckfähiger Qualität von der Weinig Homepage unter http://www.weinig.com/de/weinig-gruppe/presse-portal/ herunterladen.